

Auszeichnung für Neubauprojekt

Das Projekt am Querweg wird von der Landesregierung als ein „Klimaquartier NRW“ gewürdigt. Es geht um mehr als möglichst geringe CO₂-Emissionen. Was sich der Spar- und Bauverein Paderborn vorgenommen hat.

Phyllis Frieling

■ **Paderborn.** Ab August 2024 wird in der Südstadt gebaut: In rund anderthalb Jahren sollen 51 Wohneinheiten in vier Mehrfamilienhäusern entstehen. Die gesamte Wohn- und Nutzfläche des neuen Wohnquartiers am Querweg erstreckt sich über 3.500 Quadratmeter. Gemeinsam mit vier weiteren Projekten wurde das Paderborner Projekt nun ausgezeichnet.

Der Spar- und Bauverein setzt bei dem Neubau auf Nachverdichtung: In der direkten Umgebung besitzt der Verein bereits zehn Gebäude mit 154 Wohneinheiten. Diese sollen an das CO₂-neutrale Fernwärmenetz des neuen Quartiers angeschlossen werden. So könnten 204 Wohnungen und damit 500 bis 600 Menschen CO₂-neutral mit Wärme versorgt werden, sagt Vorstandssprecher Thorsten Mertens.

Das Paderborner Projekt ist eines von fünf, die vom Land NRW als „Klimaquartier NRW“ ausgezeichnet wurden. Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur sagte dazu: „Mit der Auszeichnung als ‚Klimaquartier NRW‘ würdigen wir zukunftsorientierte Neubau- und Modernisierungsvorhaben, die

klimagerechtes Bauen und Wohnen in Nordrhein-Westfalen vorantreiben. Die notwendigen Lösungen und Technologien dafür haben wir. Jetzt gilt es, anzupacken und sie in der Breite einzusetzen. Die fünf neuen Klimaquartiere in Erkrath, Dortmund, Duisburg, Neuss und Paderborn mit mehr als 1.000 Wohneinheiten zeigen, wie Klimaschutz konkret vor Ort umgesetzt werden kann. Damit sind sie Vorbild für viele weitere Projekte in unserem Land.“

„Das ist ein anspruchsvoller Katalog, der zu erfüllen war“, sagt Mertens zur Projektbewerbung. Die Anforderungen für die Auszeichnung sind hoch: Neubauten dürfen pro Jahr maximal fünf Kilogramm CO₂ pro Quadratmeter ausstoßen. Das Quartier Querweg soll zu hundert Prozent mit erneuerbaren Energien versorgt werden. Kern der neuen Wärmeversorgung wird eine Holzhackschnitzel-Anlage, die mit Restholz betrieben wird.

Gründächer und PV-Anlagen sollen kombiniert werden, in den Wänden integrierte Nisthilfen sollen der Biodiversität helfen. Auf dem Grundstück soll Platz geschaffen werden, damit Wasser bei Starkregen gespeichert werden kann. Der Spar- und Bau-



So soll das geplante Neubauquartier Querweg des Spar- und Bauvereins Paderborn aussehen.

Foto: RSK Architekten

verein suche derzeit noch Car-Sharing-Partner, um für ein entsprechendes Angebot zu schaffen.

Geplant sind frei finanzierte und geförderte Wohnungen. 16 Einzimmerwohnun-

gen werden in Kooperation mit den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel belegt. „In einem Haus werden wir Apartments für Menschen mit Einschränkungen anbieten, die von Bethel betreut werden“,

sagt Mertens. Das integrative Wohnprojekt soll neben dem Fokus auf Klimaschutz auch sozialverträglich sein. „Im Hochstift und weit darüber hinaus hat das Ganze Solitär-Charakter“, sagt Mertens.

Die finanziellen Zuwendungen durch die Förderung bewegten sich in „keiner exorbitanten Größenordnung“, sagt Mertens. Beratungskosten könnten damit gedeckt werden. „Aber die Finanzierung

fällt dadurch nicht signifikant leichter.“ Pro Wohneinheit werden 2.500 bis 5.000 Euro gezahlt – „abhängig davon, wie weit man innovativ nach vorn geht.“ Die genaue Förderhöhe des Landes sei noch nicht bekannt, sagt Mertens.

Projekte wie das „Klimaquartier NRW“ sollen Anreize schaffen, klimagerecht zu bauen, sagt Mertens. Doch: „Dieser Weg ist sehr, sehr teuer.“ Die Frage, wie Menschen das bezahlen soll, müsse daher gestellt werden. Immerhin habe der Spar- und Bauverein auch die Aufgabe, breiten Bevölkerungsschichten bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. „Klimaschutz – auf jeden Fall“, sagt Mertens. „Aber wie ist das sozialverträglich umsetzbar? Bei den Baukosten, die wir momentan haben, ist es das nicht.“ Ohne Förderung sei die Klimawende nicht zu schaffen.

Die Offenlegung der Pläne ist für Januar geplant, ab August 2024 soll gebaut werden. Nach rund anderthalb Jahren Bauzeit sollen dann – wenn alles nach Plan läuft – zwischen Frühjahr und Mitte 2026 die ersten Mieter einziehen.

Interessierte Kommunen oder Projektträger können sich laufend für eine Teilnahme beim „Klimaquartier NRW“ bewerben.

Kreativer Freitagabend am Bib International College

■ **Paderborn.** Das Bib International College in Paderborn veranstaltet am morgigen Freitag, 1. Dezember, von 17 bis 20 Uhr die „Bib Creative-Night“. Alle Interessierten können mit der Unterstützung von Studierenden und Dozierenden des Bib selbst ausprobieren, wie man die aktuellen technologischen Trends in der Kreativwirtschaft von

heute nutzt. Unter anderem stehen Dinge wie das sogenannte „Digital-Painting“ oder die Kombination von KI und Photoshop auf dem Programm. Bei der „Photo-Challenge“ gebe es nützliche Techniken wie portable Fotodrucker oder Ringlichter zu gewinnen, teilt das Bib mit. Infos auch auf www.bib.de/events/creative-night.

Backen und Basteln im Advent

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus.** Der SC Aleviten Paderborn lädt dieses Jahr wieder zum Backen und Basteln ins Hermann-Löns-Stadion ein. Im Vereinsheim „Halbzeit“ werden am Sonntag, 3. Dezember, von 14 bis 18 Uhr Kinder und Eltern gemeinsam kreativ. Für die Kinder hat der Nikolaus Weihnachtstüten dabei, heißt es in einer Ankündigung der SC Aleviten.

Padersprinter verlängert den Sonderfahrplan

Das Unternehmen verzeichnet seit Wochen einen konstant hohen Stand an Krankheitsfällen im Fahrpersonal.

■ **Paderborn.** Die aktuellen Meldungen über eine außergewöhnlich hohe Krankheitswelle in Deutschland betreffen insbesondere Berufsgruppen, die aufgrund ihrer Tätigkeit regelmäßig mit vielen Menschen in Kontakt stehen. Zu diesen zählen auch Busfahrerinnen und Busfahrer. So verzeichnet der Padersprinter wie die ganze Nahverkehrsbranche seit Wochen einen konstant hohen Stand an Krankheitsfällen im Fahrpersonal. Der seit September gültige Sonderfahrplan wird daher jetzt bis voraussichtlich

einschließlich 31. Januar 2024 verlängert.

Der Padersprinter reagiert mit diesen planmäßigen Anpassungen auf die vorhersehbare anhaltende Situation beim Fahrpersonal. Anders als bei spontanen Änderungen im Fahrplan können hiermit gezielt die stark genutzten Zeiten und Linien weitgehend unangetastet bleiben und zugleich wird den Fahrgästen Planbarkeit ermöglicht. Gleichwohl bittet der Padersprinter um Verständnis für eventuell auftretende Unannehmlichkeiten. Von Montag

bis Freitag werden die Linien 1 und 11 ab 20 Uhr auf einen 60-Minuten-Takt umgestellt. Eine viertelstündliche Verbindung zwischen Innenstadt und Schloß Neuhaus bleibt durch die Linie 8 bestehen. Auch die Linien 3, 5, 6, 7 und 68 wechseln an den betroffenen Tagen zwischen 17.30 Uhr und 21.30 Uhr auf einen Stundentakt. Durch die Taktung der beiden Linien 6 und 68 bleibt damit eine halbstündliche Anbindung für Elsen und Sande bestehen. Bei der Linie 28 entfallen die letzten vier Fahrtenpaare. Der letzte Bus startet dann ab 17.35 Uhr in Wewer „Am Zollhaus“ und ab 18.37 Uhr in die Gegenrichtung ab „Weißdornweg“.

Die aktualisierten Fahrpläne an den betroffenen Haltestellen behalten damit weiterhin ihre Gültigkeit. Die elektronische Fahrtauskunft zeigt ebenfalls die korrekten Abfahrtszeiten an. Über die Fahrplan-Seite unter www.padersprinter.de/fahrplaene können die Fahrgäste sich die Fahrplan-PDFs downloaden. Detaillierte Informationen sind ebenfalls im Kundencenter an der Westernmauer 18, Tel. 05251 6997222, erhältlich.

Infos zu Glatteis-Störungen

■ Die Fahrgäste des Padersprinters können sich mit Hilfe der Fahrplan-App des Unternehmens auf den Wintereinbruch vorbereiten. Per Push-Nachricht werden relevante Verkehrsmeldungen zu den einzelnen Linien verschickt. Im Winter gehören dazu auch Haltestellen-Änderungen, die kurzfristig aufgrund von Glatteis vorgenommen werden müssen. Um optimal auf

dem Laufenden zu bleiben, müssen Fahrgäste „ihre“ Linie in der App abonnieren.

„Wir bieten diesen Service vor allem für unsere Fahrgäste in Neuenbeken, Wewer und Dahl an, da es hier im Winter erfahrungsgemäß am ehesten zu Problemen kommt, bei denen unsere Linienbusse einzelne Haltestellen nicht bedienen können“, sagt Sprecherin Maren Kosak.

Anzeige

LAGERWARE NOCH VOR WEIHNACHTEN LIEFERBAR

ZUSÄTZLICH 40€^{B)} GESCHENKT

BEIM KAUF VON ARTIKELN AB EINEM EINKAUFWERT VON 100€
Gilt auf alle mit „Aktionspreis“ gekennzeichneten Artikel mit Höffner Kundenkarte

**HAUSHALT • GESCHENKE • DEKORATION
BETTWAREN • GARDINEN • HEIMTEXTILIEN
LEUCHTEN • TEPPICHE**

36%^{A)}

RABATT AUF MÖBEL & KÜCHEN

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Wilfried-Finke-Allee 2 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/3021-0
www.hoeffner.de • Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10-19 Uhr

A) Höffner gewährt Ihnen beim Kauf von Möbeln und Küchen gegen Vorlage Ihrer Kundenkarte auf alle als „Aktionspreis“ gekennzeichneten Artikel 36% Rabatt auf den am Artikel ausgezeichneten Preis ohne Aktionsvorteil. Ausgenommen sind Kaufgutscheine, Bücher und alle Dienstleistungen. Insgesamt nehmen mindestens 30.000 Artikel an der Aktion teil. Kundenkartensofortrabatt ist bereits enthalten. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Keine Barauszahlung. Gültig für Neukäufe. Gültig bis mindestens 26.12.2023. B) Gegen Vorlage Ihrer Kundenkarte gewährt Ihnen Höffner beim Kauf von Artikeln aus den Abteilungen Haushalt, Geschenke, Dekoration, Bettwaren, Gardinen, Heimtextilien, Leuchten und Teppiche auf alle als „Aktionspreis“ gekennzeichneten Artikel, deren Gesamt-Kaufsumme mindestens 100€ beträgt, einen Nachlass von 40€ auf den am Artikel ausgezeichneten Preis ohne Aktionsvorteil. Ausgenommen sind Kaufgutscheine, Bücher und alle Dienstleistungen. Insgesamt nehmen mindestens 10.000 Artikel an der Aktion teil. Kundenkartensofortrabatt ist bereits enthalten. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen kombinierbar. Keine Barauszahlung. Gültig für Neukäufe. Gültig bis mindestens 05.12.2023